

Mit einem Bettelorden an der Börse Geld verdienen? Das ist möglich und äußerst rentabel. Der Aktienfonds terrAssisi Aktien legt nach den Grundsätzen des Franziskaner-Ordens an und erzielte über die letzten fünf Jahre fast 50 Prozent Rendite.

Fast 50 Prozent Rendite im **Namen des Herrn**

Franz von Assisi, der Gründer des Franziskaner-Ordens, predigte nicht nur die Abkehr vom individuellen Reichtum, sondern auch die Achtung vor der Schöpfung. Deshalb gilt er für manche als Urheber des Nachhaltigkeitsgedankens.

Sein Erbe wirkt bis heute im Franziskaner-Orden fort. Die Franziskaner sind ein Bettelorden - also ein Orden, der sich zur Armut verpflichtet hat und den Lebensunterhalt aus Arbeit und Schenkungen bestreitet. Dass sich eine auf Enthaltensamkeit verpflichtete Ordensgemeinschaft mit Geld auseinandersetzt, mag verwundern. Was jedoch wenige wissen: Der Franziskaner-Orden geht schon sehr lange verantwortungsvoll mit Geld um.

Bereits 1462 hatten die Franziskaner in Italien ein erstes öffentliches Pfandleihhaus eröffnet, das von den Darlehensnehmern lediglich einen kostendeckenden Zins verlangte. Gebräuchlich waren zu der damaligen Zeit Wucherzinsen - was für viele Menschen Not und Leiden verursachte.

Geldanlage nach Prinzipien des Franziskaner-Ordens – kein Widerspruch?

Der Aktienfonds terrAssisi Aktien der Missionszentrale der Franziskaner reiht sich in diese Tradition ein. Die Missionszentrale der Franziskaner ist das international tätige Hilfswerk der Franziskaner und unterstützt derzeit weltweit mehr als 700 sozial-humanitäre Hilfsprojekte. Überschüsse aus der Verwaltungsgebühr für den Fonds fließen an die Missionszentrale und werden für diese Projekte verwendet.

Der Fonds soll „die Entwicklung einer zukunftsfähigen und nachhaltigen Marktwirtschaft fördern“, so die Selbstdarstellung. Für eine nachhaltige Marktwirtschaft sind laut dem Orden „mehr Achtung vor der Umwelt, mehr soziale

Gerechtigkeit und mehr Generationengerechtigkeit“ auf der gesamten Welt nötig. In die Aktienausswahl des Fonds fließen die Grundsätze des Franziskaner-Ordens ein. Der Orden hat Kriterien definiert, die festlegen, welche Geschäftsfelder und Unternehmenspraktiken für den Fonds in Frage kommen und welche tabu sind.

So sollen die Unternehmen, deren Aktien der Fonds hält, Umweltverschmutzungen und -risiken minimieren und auf faire Arbeitsbedingungen und Löhne achten. Sie sollen mit ihren Produkten keiner globalen Einheitskultur Auftrieb geben, lokale Ressourcen in der Produktion nutzen, für Ausgewogenheit zwischen den Generationen sorgen und sich gegen Diskriminierung einsetzen. Tabu sind Atomkraft, Embryonenforschung und Waffen.

Der Fonds hat Toleranzschwellen: So sind Investitionen in Unternehmen erlaubt, die nicht-kontroverse Glücksspiele betreiben und damit bis zu 10 Prozent ihres Umsatzes erzielen. Produktion und Handel mit Tabak sind mit bis zu 5 Prozent Umsatzanteil geduldet. Sonstige Rüstungsgüter können bis zu 5 Prozent des Umsatzanteils ausmachen.

US-Aktien sind mit 46 Prozent am stärksten in dem Fonds gewichtet (Stand: 30.9.2019). Mit fast 14 Prozent sind börsennotierte Unternehmen aus Frankreich im Fonds vertreten, deutsche Unternehmen mit 13 Prozent. Firmen aus der Schweiz, Spanien, Dänemark, Großbritannien und Kanada machen zwischen 3 und 6 Prozent des Fondsvolumens aus. Wie der Fonds insgesamt abschneidet, wo seine Stärken liegen und wie es um die Nachhaltigkeit der Unternehmen im Fondsportfolio bestellt ist, zeigt das ECO-fonds-Testblatt auf der nächsten Seite.

► www.ecoreporter.de/fonds

Autor: Martin Grajner

terrAssisi Aktien

■ **Finanzen:** Über ein Jahr gesehen erzielte der Fonds ein Plus von 3,3 Prozent (Stichtag: 1.10.19). Über fünf Jahre legte er 47,7 Prozent zu. Die Jahresgesamtkosten liegen bei 1,47 Prozent. Der Fonds erhebt keine erfolgsabhängige Gebühr.

■ **Risiko:** Totalverlust unwahrscheinlich. Teilverluste möglich. In schwachen Phasen der Aktienmärkte wie zu Beginn und Ende von 2018 hatte auch der Fonds entsprechende Kursverluste. Insgesamt nur kurze Verlustphasen.



US-Abfallunternehmen Waste Management, Versicherer Allianz.

■ **Nachhaltigkeit:** Der Fonds legt nach einem absoluten Best-in-Class-Prinzip an. Die Nachhaltigkeitskriterien orientieren sich an den Werten des Franziskaner-Ordens. Zahlreiche Ausschlusskriterien ohne Toleranzschwelle, u.a. Menschen- und Arbeitsrechtsverletzungen, Umwelt- und Klimaschäden, Waffen, Korruption und Kinderarbeit. Toleriert wird Tabak mit bis zu 5 Prozent Umsatzanteil und Glücksspiel mit bis zu 10 Prozent Anteil am Umsatz. Ebenso zugelassen sind Unternehmen, die bis zu 5 Prozent ihres Umsatzes mit sonstigen Rüstungsgütern erwirtschaften. Wenn eine Aktie die Nachhaltigkeitsvorgaben nicht mehr erfüllt, wird sie binnen zwei Monaten abgestoßen. Im Fondsportfolio sind etwa IT-Unternehmen (Microsoft, Intel, Oracle), Gesundheitskonzerne (Coloplast, Fresenius Medical Care) sowie Firmen aus den Bereichen Logistik (Canadian National Railway, CSX Corporation), Umweltdienstleistungen (Waste Management), Finanzen (VISA, SEB) und Versicherung (Allianz, AXA). Auch enthalten sind die Aktien von Coca-Cola European Partners (unabhängiger Abfüllbetrieb) und Fraport (Frankfurter Flughafen). Fondsmanagement und Nachhaltigkeitsanalyse sind getrennt. Der Franziskaner-Orden legt die Ausschlusskriterien fest und entwickelt die Nachhaltigkeitskriterien kontinuierlich weiter. Die Nachhaltigkeitsrating-Agentur ISS ESG (vormals ISS-oekom) legt nach den Vorgaben des Fonds das Anlageuniversum fest.

■ **Transparenz:** Nur die zehn größten Positionen des Fonds werden online im Factsheet veröffentlicht. Informationen zum aktuellen Fondsportfolio und den Unternehmen sind aber laut Auskunft von terrAssisi auf Nachfrage erhältlich. Für Anleger sind die Anlagekriterien und der Nachhaltigkeitsansatz auf der Seite www.terrAssisi.de einsehbar.

■ **Nachhaltige Wirkung:** Keine Stimmrechtsausübung und kein direkter Dialog mit den Unternehmen, aber gemeinschaftliches Engagement mit Partnern wie CRIC. Verkauft das Fondsmanagement eine Aktie aus Gründen, die mit der Nachhaltigkeit zusammenhängen, wird das unter anderem per Newsletter veröffentlicht.

■ **Besonderheiten:** Die Überschüsse aus den Fondsgebühren werden von dem Fondsinitiator für Hilfsprojekte verwendet.



Empfohlene Anlagedauer: Ab fünf Jahre, besser: sieben Jahre.

Fondsname:	terrAssisi Aktien I AMI P (a)
Fondsgesellschaft:	Ampega
ISIN:	DE0009847343
Internet:	www.terrAssisi.de
Volumen 30.09.2019:	172,76 Mio. Euro
Verwaltungsgebühr/TER:	1,35 %/1,47 %
Sparplan möglich:	Ja

Stärken:

- Finanzielle Entwicklung
- Sehr viele Ausschlusskriterien
- Teile der Verwaltungsgebühr werden für Hilfsprojekte verwendet
- Günstige Gebühren



Schwächen:

- Flughafenbetreiber im Portfolio



Finanznote	1,7
Wertentwicklung:	1,6
Volatilität:	3,0
Kosten:	0,7
Nachhaltigkeitsnote	2,8
Aktien-Auswahlprinzip:	1,3
Nachhaltigkeits-Management-Qualität:	2,0
Transparenz:	3,7
Nachhaltige Wirkung:	4,0

Gesamtnote/Fazit **2,2**

Der Fonds hat sich finanziell gut entwickelt. Viele Nachhaltigkeitsvorgaben, wenige mit Toleranzschwelle. Ein Fonds einer katholischen Ordensgemeinschaft, der aber für alle nachhaltig orientierten Anleger geeignet ist.